




Evangelisch-Lutherische
Andreaskirche München

GEMEINDEBRIEF²⁵³



Fürstenried | Forstenried | Neu-Forstenried | Neuried | Maxhof | Kreuzhof

Sept. – Dez. 24



Der neue
Kirchenvorstand
wird gewählt

Geistliches Wort.....	3	Die Kantorei singt weiter	22
Kandidierende für die Wahl des KV	5	ESD - Sozialberatung/ein Büro	23
Abschied Pfarrerin Janßen	10	ESD - Rikscha	24
Kinder	11-12	Konzerte	25
Konfirmanden 2024.....	13	Konzert Andreas Gospel Singers.....	26
Aus der Konfi-/Jugendarbeit.....	14	Konzert des Bläserchores	27
Gottesdienste	15-17	Waldgang/Engagiert für Umwelt.....	28
Spende	18	Freud und Leid.....	29
Jubelkonfirmation/Freizeit Königsdorf.....	19	Impressum/Gruppen und Kreise.....	30
Abschied Michael Pfeiffer	20-21	Kontakt	32

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst bringt einige Veränderungen. Andreas ist bunt, und nicht nur die Farben ändern sich.

Ein neuer Kirchenvorstand wird am 20.10. für die nächsten 6 Jahre gewählt. Ihre Stimme zählt!

Kirchenumbau: Die Haupttreppe zur Kirche wird halbiert und ein Zugang zu den Gemeinderäumen geschaffen. Die Treppe im Jugendraum wird entfernt. Unter der Empore wird eine Winterkirche eingebaut. Die Gemeinderäume und die Kirche können weiter genutzt werden. Der Aufzug wird nicht zur Verfügung stehen. Der Zugang ist nur über den Eingang vom Parkplatz aus möglich.

Personal: Herr **Michael Pfeiffer** wurde in den Ruhestand verabschiedet. Die Kirchenmusikerstelle wurde gestrichen. Für die Leitung der Kantorei konnte Herr **Christoph Garbe** gewonnen werden. **Pfarrerin Antonia Janßen** wechselt in den Schuldienst. Diese Stelle wurde auf eine halbe



theologisch-pädagogische Stelle gekürzt. Diese Kürzungen werden auch Auswirkungen auf die inhaltliche Arbeit haben. Es können nicht alle bisherigen Aktivitäten in gewohnter Weise fortgeführt werden.

Gottesdienste: Am zweiten Sonntag im Monat werden in der Andreaskirche statt um 10 Uhr Abendgottesdienste um 18 Uhr stattfinden. In Neuried werden keine regelmäßigen evangelischen Gottesdienste mehr stattfinden.

Ihr Pfarrer Johannes Schuster



ANGEDACHT

„Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem Haus aufbauen, das Gott gehört.“ (1. Petr.2,5)

Die Andreaskirche ist Baustelle: Kircheneingang und Jugendraum verändern sich. Unter der Empore wird ein Raum eingebaut. Neue Fenster bringen mehr Licht. Es gibt einen Durchgang zwischen Kircheneingang und Gemeinderäumen. Die Umbaumaßnahmen helfen uns, die Andreaskirche mit ihren Räumen bestmöglich nutzen zu können.

Nicht nur Räume werden umgebaut, sondern auch unsere Gemeinde. Die 3. Pfarrstelle ist vakant. Sie wurde auf 50 % gekürzt und in eine theologisch-pädagogische Stelle umgewandelt. Im Oktober wählen wir einen neuen Kirchenvorstand, der unsere Gemeinde in den nächsten 6 Jahren leiten und prägen wird.

Veränderungen sind mühsam und beängstigend, aber sie schaffen auch Platz für Neues. Sie helfen uns als Gemeinde, nicht in alten Gewohnheiten zu verharren, sondern Gottes Wirken in unserem Leben Raum zu geben.

Der 1. Petrusbrief vergleicht die Gemeinde mit einem Haus aus lebendigen Steinen, in dem jeder seinen Platz und seine Bedeutung hat. Wir alle sind lebendige Steine, aktiv beteiligt am Bau der Kirche, die nicht aus totem Material, sondern aus dem lebendigen Leib Christi besteht.

Ein erfolgreicher Umbau erfordert Zusammenarbeit. Jeder Stein fügt sich in das große Ganze ein. Und wir wissen, dass Christus unser Eckstein ist. Er ist das Fundament. Ohne ihn würde unser Haus einstürzen. In ihm finden wir auch die Kraft für unseren Umbau.

Wir nehmen die Herausforderung an und sind offen für die Veränderungen, die Gott in uns und durch uns bewirken möchte. So können wir ein Beispiel sein für Gottes Wirken in dieser Welt.

Ortrun Kemnade-Schuster

Ihre Pfarrerin
Ortrun Kemnade-Schuster



Ihre Stimme zählt

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

13 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde kandidieren für den Kirchenvorstand. Sie sind bereit, sich mit ihrer Zeit und Kraft einzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben der Andreaskirche. Geben Sie den Frauen und Männern Ihre Stimme, von denen Sie möchten, dass sie in den nächsten sechs Jahren die Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

Auf den nächsten Seiten stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor. Am Erntedanksonntag, 6. Oktober, können Sie sich – nach dem Gottesdienst in der Andreaskirche – in der Gemeindeversammlung ein persönliches Bild von den Kandidierenden machen.



Wahlberechtigtenverzeichnis

Nach der Sommerpause können Sie sich vergewissern, dass Sie als Wahlberechtigte/r im Wahlberechtigtenverzeichnis aufgeführt sind. Es liegt vom 23. September bis 7. Oktober zu den üblichen Bürozeiten und nach Absprache im Pfarramt auf. Falls Sie nicht eingetragen sind (z.B. weil Sie erst kürzlich zugezogen sind), ist dann noch Zeit, dies zu korrigieren.

Briefwahl oder im Wahllokal

Am Sonntag, den 20. Oktober, öffnet das Wahllokal nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus der Andreaskirche. Von 11 bis 13 Uhr können Sie Ihre Stimme im Wahllokal abgeben. Bringen Sie dazu bitte Ihren Wahlausweis mit, der Ihnen im September mit der Post zugeschickt wird. Mit Ihrem Wahlausweis erhalten Sie auch die vollständigen Briefwahlunterlagen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, ist bei den Briefwahlunterlagen ausführlich beschrieben. Es dürfen maximal acht Kandidierende angekreuzt werden.

Die feierliche Einführung und Verpflichtung der acht gewählten und zwei berufenen Mitglieder des Kirchenvorstandes findet im Gottesdienst am 17. November 2024 statt. Merken Sie sich diesen Termin vor, damit wir unsere neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in großer Gemeinschaft, mit Gebet und guten Wünschen in ihr Amt begleiten können.

Nehmen Sie teil an Ihrer Andreasgemeinde, nehmen Sie teil an der Kirchenvorstandswahl. Ob im Gemeindehaus oder per Briefwahl – Ihre Stimme zählt!

Kandidierende für die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

Aenne Barnard

54 Jahre, Informatikerin. Ich arbeite in der Forschungs-Kommunikation einer großen Firma und wohne zusammen mit meinem Mann und unseren zwei erwachsenen Kindern im Maxhof.

Ich wünsche mir eine mutige Kirche – auch jetzt und gerade jetzt!

Vor einigen Monaten in den KV nachberufen, engagiere ich mich in der Gemeinde im Umweltkreis, der Kantorei, dem Chörle und dem Kuratorium des ESD.



Heike Czibulinski

Ich bin 54 Jahre alt, Lehrerin, verheiratet und Mutter eines Sohnes.

Seit Jahren arbeite ich ehrenamtlich bei einem psychosozialen Beratungstelefon.

Durch das Konfijahr meines Sohnes wurde mir die bunte Vielfalt unseres Gemeindelebens noch bewusster. Gerne trage ich dazu bei, dass unsere Gemeinde auch weiterhin für Menschen Vielfalt und Heimat bietet.



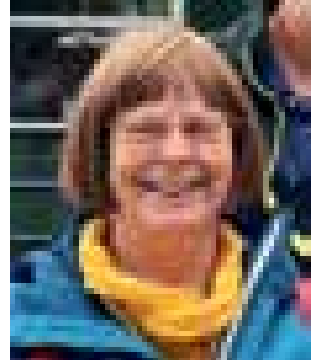
**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

**Elke Ganzenmüller**

70 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, vier Enkel.
Als ehemalige Finanzbeamtin bringe ich meine Kompetenzen im Finanzausschuss der Gemeinde und des Dekanats ein. Mir sind die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und der Umbau der Kirche wichtig.

Die Umbrüche in der Kirche – weniger Kirchenmitglieder und weniger Geld – stellen uns vor große Herausforderungen, die ich gerne weiter mitgestalte.

**Ulrike Hohenberger**

70 Jahre, Rentnerin, verwitwet, drei erwachsene Kinder, wohnhaft seit vier Jahren in Forstenried. Gemeinschaft und Engagement in der Kirche waren mir immer wichtig. Das praktizierte ich viele Jahre in meiner Gemeinde im Münchner Norden. Nun möchte ich mich gerne mehr hier einbringen. Wichtig sind mir Ökumene und Jugendarbeit. Ich engagiere mich bereits im Geburtstags-Besuchsdienst.

**Thomas Kodytek**

Ich bin 64 Jahre alt, Dipl.-Ing. der Elektrotechnik, habe eine erwachsene Tochter und wohne in Neuried.

Meine Hobbies sind Musik und Tischtennis. Ich wirke im Taizé-Team, der Kantorei und im Vorstand des Vereins Fürstenrieder Konzerte e.V. mit.

Gerne möchte ich mich weiter engagieren. Besonders am Herzen liegt mir die Ökumene.



Bernhard Meyer

48 Jahre, Ass. jur., Angestellter, verheiratet, zwei Kinder, Fürstenried. Als Familienvater und langjähriges Mitglied im KiGo-Team und im Jugendausschuss liegen mir attraktive kirchliche Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche besonders am Herzen. Nach Abschluss des Umbaus unserer Kirche würde ich mich freuen, den Fokus wieder verstärkt auf Glaubenthemen richten zu können.

**Frank Nolting**

51 Jahre, verheiratet, drei Kinder, wohnhaft in Neuried. Dip.-Ing. Elektrotechnik.

Hobbies: Klavier, Modellbau, Wandern. Mitglied im Kindergottesdienst-Team, seit mehreren Jahren organisiere ich das Krippenspiel bei uns in der Andreaskirche.

Ich würde gerne mein bisheriges Engagement im Kirchenvorstand fortsetzen und die Zukunft der Andreaskirche mitgestalten.

**Tina Rupp**

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder zwischen 11 und 21 Jahren. Wir wohnen seit 20 Jahren in Neuried.

Ich bin Juristin und im Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München tätig.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Bergwanderungen und interessiere mich für Musik und Theater.

Besonders am Herzen liegen mir in unserer Gemeinde die Familien-, Kinder- und Jugendarbeit, die Kirchenmusik und die Ökumene.





Nikolaus Rauch

68, verheiratet, drei Kinder. Der Sinn des Lebens besteht für mich darin, meine Talente und Erfahrungen mit anderen zu teilen und einzusetzen. Wo besser als in der christlichen Gemeinschaft kann das gelingen? In einer musikalischen Arztfamilie gross geworden und Sohn einer Organistin zu sein, hat mich geprägt. Ich möchte in unserer Gemeinde Erfahrungshorizonte erweitern, vertiefen, entwickeln, um für die Vielfalt Gottes zu begeistern.



Frank Salziger

61 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder, wohnt in Fürstenried-West. Altenpfleger, Pflegedienstleiter, nun Pflegeüberleiter bei Diakonie München u. Obb. im Evang. Pflegezentrum Sendling. Unsere Kirche durchlebt herausfordernde Zeiten. Meine Ziele: Zusammenarbeit in Nachbarschaftsräumen mit Solln und Pullach, Gemeindegarbeit in der Andreaskirche, Seniorenarbeit. Hobbys: Sport, Ehrenamt, Großvater sein.



Helmut Schleicher

64 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, seit 2005 wohnhaft in Neuried. Beruflich bin ich zuständig für Betrieb und Umbauen von Bürogebäuden. Seit 2017 bin ich aktiv im Umweltkreis und möchte mich weiter im Bereich Ökologie und Ökonomie mit meiner Erfahrung einbringen. Ich will mich persönlich engagieren, um das kirchliche Gemeindeleben zu unterstützen und mitzugestalten.



Eva Stricker,

53 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder. Ich wohne und arbeite in Fürstenried-Ost. Seit drei Jahren bin ich im KV als Kirchenpflegerin zuständig für die Finanzen der Andreaskirche. Gottesdienste liegen mir besonders am Herzen. Sehr wichtig finde ich auch Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche. Ich bin gespannt, wie es mit Andreas weitergeht, auch in der Zusammenarbeit mit Solln und Pullach.

**Astrid Wallner**

60 Jahre, verheiratet, drei Kinder, wohnhaft im Maxhof, kaufmännische Angestellte. Hobbies: Reisen, Sport, Musik und Lesen. Seit 2013 arbeite ich im Arbeitskreis Tansania mit. Gerne möchte ich das kirchliche Gemeindeleben und die Zukunft der Andreaskirche mitgestalten.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie die Zeit vergeht! So stellen wir oft fest. Meist mit Schrecken, wenn wir das Gefühl haben, dass die Zeit uns wie Sand durch die Finger rinnt. Manchmal auch mit Erleichterung, wenn etwas vorbei ist, bei dem uns nicht ganz wohl war. Ja, wie die Zeit vergeht, das stelle ich in diesen Tagen auch mit Wehmut fest. Vor fast sechs Jahren begann für meine Familie und mich die Zeit in der Andreaskirche. Und was es für eine schöne und intensive Zeit war! Beruflich wie auch privat. Andreascafé, Windmühle, Konfi Kids, Ökumene, Homepage, Geburtstagsbesuche, Beerdigungen, Taufen, Seniorenheime, Jubelkonfirmation, Kindergottesdienst, Maus-Türöffner-Tag, Adventsbetthupferl, St. Martin, Kinderhaus Andreas, Grundschule und so viel mehr. Wie gut und vielfältig war diese Zeit gefüllt!

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ So heißt es im Alten Testament im Buch Kohelet. Für mich ist die Zeit in der Andreaskirche nun zu Ende, und es ist die Zeit, Abschied zu nehmen. Zum neuen Schuljahr werde ich eine Stelle im Schuldienst antreten und an zwei Grundschulen Religionsunterricht erteilen. Eine schöne und kreative Arbeit, auf die ich mich sehr freue. Ich danke Ihnen für alle gemeinsame Zeit in dieser Gemeinde. Es war mir eine große Freude, mit Ihnen gemeinsam das bunte Leben in dieser Kirche zu gestalten, miteinander am Reich



Gottes zu bauen.

Ich wünsche Ihnen, dass die Andreaskirche weiterhin ein Ort ist, an dem Menschen ihren Platz finden, an dem sie die befreiende Botschaft des Evangeliums spüren, an dem sie Geborgenheit erleben, an dem sie sich zu Hause fühlen. Gottes Segen, liebe Andreaskirche!

Ihre Pfarrerin Antonia Janßen

P.S.: Im Familiengottesdienst am 15. September um 10 Uhr werde ich durch Senior Pfarrer Micha Boerschmann verabschiedet. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und wir anschließend beim Empfang noch persönlich Auf Wiedersehen sagen können.

Familiengottesdienst

am 15. September mit Verabschiedung von Pfarrerin Antonia Janßen
Das neue Schuljahr steht vor der Tür und mit ihm ganz viel Neues und Aufregendes. Auch in unserer Andreaskirche steht ein Neubeginn an: Pfarrerin Antonia Janßen, die bisher u.a. für die Arbeit mit Kindern und Familien zuständig war, wird die Gemeinde verlassen und in den Schuldienst wechseln. Am 15. September feiern wir deshalb Aufbruch in ein neues Schuljahr und Abschied von Antonia Janßen in einem fröhlichen Familiengottesdienst mit dem Kinderchor um 10 Uhr in der Andreaskirche. Hinterher sind alle herzlich zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Kindergottesdienst

Ab Herbst gibt es Neues beim Kindergottesdienst (KiGo): Der übliche Turnus wird beibehalten (2. und 4. Sonntag im Monat, nicht in den Ferien). Der KiGo wird dann immer für alle Altersgruppen gemeinsam gefeiert – parallel zum Hauptgottesdienst. Weil wir ab Herbst auch regelmäßige Abendgottesdienste feiern werden, wird der KiGo an diesen Sonntagen zum „KiGo Mond und Sterne“: Da feiern wir auch erst um 18 Uhr KiGo und machen hinterher gemeinsam Brotzeit. Der erste



„KiGo Mond und Sterne“ ist am 10.11. Alle zwei Monate findet statt des KiGo ein Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis zu drei Jahren statt. Den werden wir gleich unten im Saal gemeinsam mit den Eltern beginnen. Im Anschluss sind alle zum Austausch und Kaffeetrinken eingeladen. Der erste Krabbelgottesdienst findet am 27.10. um 10 Uhr statt. Alle aktuellen Infos und Termine stehen natürlich auf unserer Homepage und sind über den Familiennewsletter ganz einfach zu abonnieren. Unser KiGo-Team sucht übrigens immer gerne Verstärkung!

Kinderchor



Fröhlich, beschwingt, mitreißend, lebendig, voller Freude und Herzblut – all das und noch viel mehr ist unser Kinderchor, der jeden Freitag um 16 Uhr unter der Leitung von Jana Hillmann im Gemeindesaal probt. Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen!

Adventsbetthupferl

Das Warten aufs Christkind dauert immer so lange? Wir verkürzen Dir die Zeit mit dem Adventsbetthupferl! An den Freitagen vor den Adventssonntagen (also am 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.) erwartet Dich immer um 17.00 Uhr vor der Kirche ein Lied, eine Geschichte, ein Gebet und eine kleine Süßigkeit. Komm vorbei!



Krippenspiel

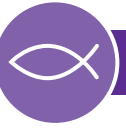
Alle Jahre wieder... wird es Zeit für unser Krippenspiel! Am 10.11. stellen wir das Stück um 18 Uhr im „KiGo Mond und Sterne“ in der Andreaskirche vor. Die Proben finden am 24.11. und 1.12. um 10 Uhr und am 8.12. um 18 Uhr im Kindergottesdienst statt. Am 14./15.12. planen wir wieder unsere legendäre Krippenspiel-Übernachtungsparty mit Pizza, Film, Disco und mehr im Gemeindesaal. Am 22.12. folgt die Generalprobe im Seniorenheim St. Antonius und am Heiligen Abend wird das Krippenspiel im Familiengottesdienst um 15 Uhr aufgeführt.



Konfi Kids 2024

„Gottes Haus hat viele Steine!“ Mit großer Begeisterung sangen das beim Familiengottesdienst im März die 18 Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr bei den Konfi Kids mitgemacht haben. Wie immer ging es mit dem Erforschen der vielen Steine der Andreaskirche bei einer Kirchenrallye im Dunkeln los. Josy Jäger führte die Kinder mit verschiedenen Fragen und Aufgaben durch die dunkle Kirche. An den vier Samstagen danach ging es bei den Treffen um große Fragen der Kinder wie Gemeinschaft, Freundschaft oder Angst. Und natürlich haben wir am Ende im Juni miteinander gefeiert: ein Agape-Mahl in der Gruppe und dann beim Familiengottesdienst mit anschließendem Fest für die Konfi Kids und ihre Familien.





Konfirmanden 2024





Konfiarbeit aktuell

Der letzte Konfijahrgang blickt etwas wehmütig zurück auf seine Konfirmationen, und der nächste Jahrgang hat bereits begonnen. 32 Jugendliche haben sich zur Konfirmation 2025 angemeldet. Nach einem Kennenlerntag im Juli waren wir in der ersten Ferienwoche mit 12 Konfis für 5 Tage im Konficamp in Wittenberg – das ist jedes Mal ein ganz besonderes Event.

Ein riesiges Zeltlager mit 700 Leuten aus ganz Deutschland, tolle Stimmung und viel zu erleben – für uns ist das Konficamp aus der Konfiarbeit nicht wegzudenken. Ab dem Schulanfang im September treffen sich die Konfis wieder in 2 Gruppen wöchentlich zum Konfikurs. Die Themen dafür haben sie im Juli selbst ausgesucht. Und klar ist: Konfikurs macht Spaß!



Jugendarbeit

Alle Informationen und weitere Veranstaltungen der Jugend laufen über eine WhatsApp-Gruppe. Melde dich mit deiner Handynummer bei Pfarrer Schuster, Tel. 0151 21276599, und schon bist du über alles informiert.

Gottesdienste Sept. – Dez. 24

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Regina Hallmann
anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024

18:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Familiengottesdienst zum
Schulbeginn und Kinderchor
Verabschiedung von Pfarrerin
Janßen, anschließend Empfang
Pfarrerin Antonia Janßen



SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit
Einführung der Konfirmanden
und Bläserchor
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst



SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst
Vikarin Cordula Bürgers

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024

10:00 Uhr: ökum. Gottesdienst, an-
schließend Kirchenführung und Früh-
schoppen in Heilig Kreuz, Forstenried

Pfarrer Johannes Schuster und Pfarrer
Klaus Desch

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024

Erntedank

10:00 Uhr: Umweltgottesdienst
mit Mitmachaktion für alle und
Andreas-Gospel-Singers
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
anschließend Gemeindeversammlung
mit Vorstellung der Kandidierenden zur
Wahl der Kirchenvorsteher
Eine-Welt-Verkauf



SONNTAG, 13. OKTOBER 2024

10:00 Uhr: Diakoniegottesdienst
mit Kinderchor
Pfarrer Johannes Schuster
10:00 Uhr Kindergottesdienst



SONNTAG, 20. OKTOBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl und Bläserchor
Vikarin Cordula Bürgers
anschließend Wahl des
Kirchenvorstandes



SONNTAG, 27. OKTOBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
10:00 Uhr Krabbelgottesdienst





DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024

Reformationsfest

19:00 Uhr: regionaler Gottesdienst in der Apostelkirche Solln
Pfarrerin Regina Hallmann

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Christian Schwarz
Anschließend: Eine-Welt-Verkauf

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024

18:00 Uhr: Abendgottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
18:00 Uhr: Kindergottesdienst
„KiGo Mond und Sterne“ mit
Rollenverteilung fürs Krippenspiel



SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2024

Buß- und Bettag

19:00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in St. Ansgar Solln
Pfarrerin Regina Hallmann,
Pfarrer Marek Baginski

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024

Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Instrumental-Ensemble
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
10:00 Uhr: Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe



SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024

1. Advent

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor
Vikarin Cordula Bürgers
anschließend: Eine-Welt-Verkauf
10:00 Uhr: Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
18:00 Uhr: Adventskonzert der Andreas-Gospel-Singers



SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024

2. Advent

18:00 Uhr: Musik-Gottesdienst mit Kantorei
Pfarrer Johannes Schuster
18:00 Uhr: Kindergottesdienst „KiGo Mond und Sterne“ mit Krippenspielprobe



SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024

3. Advent

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Christian Schwarz
18:00 Uhr: Advents-/Weihnachtskonzert des Bläserchores der Andreaskirche





SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024

4. Advent

10:00 Uhr: Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
anschließend Kirchentreff mit Christ-
baumschmücken und Krippe
aufbauen – helfende Hände sind
herzlich willkommen



DIENSTAG, 24. DEZEMBER 2024

Heilig Abend

15:00 Uhr: Familienweihnacht
mit Krippenspiel und Kinderchor,
Andreaskirche
Pfarrerin



Ortrun Kemnade-Schuster
15:00 Uhr: Christvesper Forst-Kasten
mit Bläserchor
Pfarrer Johannes Schuster
17:00 Uhr: Christvesper mit Kantorei
Vikarin Cordula Bürgers
23:00 Uhr: Christmette
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

MITTWOCH, 25. DEZEMBER 2024

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER 2024

2. Weihnachtstag

10:30 Uhr: regionaler Gottesdienst
in der Apostelkirche Solln mit Quem-
pas-Singen
Pfarrer N.N.

SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024

10:00 Uhr: regionaler Gottesdienst
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024

Altjahresabend

18:00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl
Pfarrer Johannes Schuster

MITTWOCH, 1. JANUAR 2025

Neujahr

17:00 Uhr regionaler Gottesdienst in der
Jakobuskirche Pullach
Pfarrer Martin Zöbele

SONNTAG, 05. JANUAR 2025

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Cordula Bürgers

MONTAG, 6. JANUAR 2025

17:00 Uhr Taizé-Gebet in der Andreaskir-
che
Thomas Kodytek

SONNTAG, 12. JANUAR 2025

18:00 Uhr: Andreaskirche
Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
18:00 Uhr Kindergottesdienst „KiGo
Mond und Sterne“

Wie Sie unserer Andreaskirche Gutes tun können

Ohne Ihre Mitarbeit und finanzielle Unterstützung läuft nichts. Wenn Sie mithelfen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt ☎ 74 51 59-0, pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de.

Gemeindebriefe austragen

Damit Sie über unsere Andreaskirche immer gut informiert sind, tragen über 60 Personen 4 x im Jahr unseren Gemeindebrief aus. Leider fehlen uns in einigen Gebieten noch Menschen, die bereit sind, den Gemeindebrief zu ver-

teilen. Weitere Informationen bekommen Sie von Frau Anja Knauer, Kontakt über das Pfarramt ☎ 74 51 59-0, pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de.

Erbschaften, Testamente und Vermächtnisse

Ihr Geschenk für die nächste Generation: Lenken Sie Testamente und Vermächtnisse an unsere Andreaskirche. Gerne berät Sie Pfarrer Johannes Schuster ☎ 74 51 59 12, johannes.schuster@elkb.de.

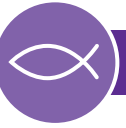
MEIN Ökumenischer Partner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Andreaskirche

DE 0 7 7 0 1 6 9 4 6 6 0 0 0 0 3 3 6 6 9

G E N O D E F 1 M 0 3

Gemeindegeld der Andreaskirche



Jubelkonfirmation

Jubelkonfirmation – ein Grund zur Freude!

Eine Gelegenheit zum Rückblick und zum Dank für so Vieles im Leben war der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

am 23. Mai. In großer Runde feierten wir mit allen, die in diesem Jahr ein Jubiläum ihrer Konfirmation begehen durften. Im Anschluss waren alle noch zu einem Umtrunk in den Jugendraum eingeladen.



Jugendfreizeit in Königsdorf

Mitte Mai war die Jugend über ein Wochenende wieder in einer Blockhütte der Jugendsiedlung in Königsdorf. Da durfte ein Ausflug zum Malerwinkel über der Isar nicht fehlen.

Diesmal sind wir mit dem öffentlichen Nahverkehr gefahren. Das ist nachhaltig und hat auch funktioniert.



Kantor Pfeiffer im Ruhestand

Fulminanter Abschied

15 Jahre war er Kantor der Andreasgemeinde, 15 Jahre hat er als Chorleiter unsere Kantorei geprägt: Michael Pfeiffer hat sich Ende Juni mit einem fulminanten Konzert verabschiedet und ist Mitte des Jahres in den Ruhestand gegangen.

Fulminant gleich zündend, glänzend passt als feuilletonistische Zuordnung deshalb zu diesem Konzert, weil in ihm die Romantik hervorstach, zu der Michael Pfeiffer ein inniges Verhältnis hat, was er auch an den Chor weitergegeben hat. Insgesamt war der Pfeiffersche Abschied ein bunter Querschnitt durch anderthalb Jahrzehnte Kirchenmusik in Andreas und Reminiszenz an große Konzerte, die die

Andreas-Kantorei gab: Händels Messias und Bachs Johannespassion, Mozarts Krönungsmesse und Brahms' Requiem und viele weitere – alles nochmals ausschnittsweise, von Barock über Klassik bis zur deutschen und französischen Romantik und darüberhinaus ein bisschen Moderne. Ein Höhepunkt war die Wiedergabe des Chorstücks „Siehe, der Hüter Israels“ aus dem Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Michael Pfeiffers Lieblingsstück.

Der A-Musiker Michael Pfeiffer hat die Kirchenmusik in Andreas und den Chor im Besonderen in den vergangenen Jahren nachhaltig geprägt. Seine Probenarbeit haben viele geschätzt, mag manche vielleicht auch genervt haben,





weil er den Chor ganz schön strizierte, um ihn auf ein anspruchsvolles Niveau zu heben. Herschauen! schrie er uns beim Einsatz an, und: Ihr müsst lächeln beim Singen, Mundwinkel hoch! Er konnte lospoltern: Mehr Legato statt Marsch! Sein Gefühl für Harmonie, auch für Konzentration hat er dem Chor in detaillistischer Feinarbeit antrainiert. Wie viele Chorübungsstunden haben wir an Anton Bruckners „Locus iste“ hingeübt, bis es – im Schlusskonzert – glänzend gelang! Die Konzertaufführung dieses A-Capella-Stücks dauerte dann gerade mal drei Minuten.

Ein Markenzeichen des Chorleiters Pfeiffer war, dass er aus dem Chor sozusagen das Letzte herausholte, je näher der Auf-

tritt rückte, er konnte zulegen bis zur Generalprobe und in die Aufführung hinein. Das Programm der anderthalb Jahrzehnte war bunt und vielfältig, große Werke der Kirchenmusik genauso wie Kleines und Feines, jährliche Konzerte genauso wie regelmäßige Auftritte im Gottesdienst. Sein Anspruch an sich und an uns war kein geringer: nämlich, dass die Musik der Theologie ein ebenbürtiges Medium sei.

Wie gesagt, ein fulminantes, ein glänzendes Abschiedskonzert von Michael Pfeiffer und der Kantorei. Sie schaut mit Dankbarkeit auf die Jahre mit ihm und mit Spannung in die Zukunft.

Lutz Taubert



Die Kantorei singt weiter

Ein Chor ohne Leitung ist wie eine Fußballmannschaft ohne Trainer – da geht nicht viel! Deshalb haben wir uns sehr gefreut, dass so viele – elf – qualifizierte und hoch motivierte Menschen sich bei uns als neue Chorleiter*in beworben haben.

Die drei geeignetsten Kandidat*innen waren im Juli bei uns zu einem Probedirigat zu Gast und führten in einer Minichorprobe die Sänger*innen jeweils durch ein bekanntes und ein unbekanntes Singstück. Eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, unterschiedliche Arbeitsweisen zu erfahren und individuelle Klangvorstellungen zu verstehen.

Die Kantorei war begeistert, vor allem vom letzten Kandidaten, Christoph Gar-

be, dem es in der kurzen Probe gelang, dem altbekannten und oft gesungenem Chorstück einen neuen Klang zu schenken. Und das Beste daran: Auch er möchte mit uns zusammenarbeiten.

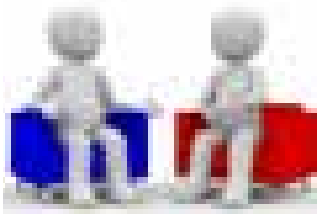
Jetzt freuen wir uns darauf, nach der Sommerpause zusammen mit Herrn Garbe neu zu starten. Schon heute laden wir für den zweiten Adventssonntag ein, an dem traditionell unser Weihnachtskonzert stattfindet. Für ein großes Konzert wird die Probenzeit in diesem Jahr zu knapp werden. Aber singen werden wir! Noch sind wir in der Planung: Vielleicht ein stimmungsvoller musikalischer Adventsgottesdienst am Sonntagabend oder doch ein kleines Konzert mit neuem Klang? Wie auch immer: Herzlich willkommen am 8. Dezember um 18 Uhr!



Kirchliche allgemeine Sozialberatung jetzt auch in Andreas

Wenn das Geld knapp wird, der Kita-Finder ein unüberwindliches Hindernis ist, Schulden drücken, Depressionen die Tage nur noch schwarz erscheinen lassen oder einfach nur jemand zum Zuhören gebraucht wird für aktuelle persönliche oder familiäre Problemlagen, kann der Besuch bei der Sozialberatung der erste Schritt zur Problemlösung sein.

Manche kommen, weil sie einfach nur Hilfe bei Anträgen oder dem Ausfüllen von Formularen brauchen. Andere finden sich schlichtweg im Dickicht der verschiedenen Zuständigkeiten nicht zurecht. Die Problemlagen sind so unter-



schiedlich wie die Menschen, die kommen, und ebenso unterschiedlich müssen die gemeinsam erarbeiteten Lösungswege sein, weiß Thomas Fellingner, der KASA Mitarbeiter des Ev. Sozialdienstes, zu berichten. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

Mit dem Beratungsangebot in den Räumen der Andreaskirche ist er für Gemeindeglieder und Bewohner der angrenzenden Siedlung gleichermaßen ab 17. September 2024 jeden Dienstag von 10-12 Uhr im Säulenraum der Andreaskirche zu erreichen. Der Zugang ist der gleiche wie zum Pfarramt. Eine Voranmeldung ist nicht zwingend nötig. Sie erleichtert es aber, vorab den nötigen Zeitbedarf bzw. eine Terminierung außerhalb der offenen Sprechzeiten einzuplanen. Nutzen Sie hierzu die Mailadresse sozialberatung@esd-m-fuerstenried.de oder die Rufnummer 089- 7593518.

Der Pflegedienst des ESD wächst wieder zusammen

Das in den letzten Jahren durchgeführte Konzept der zwei Büros unseres ambulanten Pflegedienstes wurde diesen Sommer aufgelöst. Dank großem Einsatz der Mitarbeiter und auch ehrenamtlicher Helfer verlief der Umzug reibungslos und

mit guter Laune: Es wurde aus- und wieder einsortiert, geschleppt, geputzt und gemalert, Post, Telefone und Computer ab- und angemeldet. Beschriftungen entfernt, Müll weggefahren. Wichtig war uns dabei der Nachhaltigkeitsgedanke -



also möglichst wenige Dinge wegzuerwerfen. So konnte unser Familienzentrum einiges in den Räumen der neuen Mittagsbetreuung „Zugspitzkids“ in Neuried zur weiteren Verwendung brauchen, einiges konnten wir spenden und verschenken, sodass wir tatsächlich fast nichts wegwerfen mussten.

Die Mitarbeitenden sind nun im Büro in der Walliser Str. 13 wieder glücklich vereint. Auch im ESD gibt es nun kein „Ost“ und „West“ mehr, und viele Dinge sind einfacher geworden und auf kurzem Dienstweg unkompliziert zu managen. Diese alte neue Struktur tut dem gesamten Team gut. Und letzten Endes auch den Klienten.



So soll es im ESD sein: menschlich, einfach und nah. *Sonja Baumann*

Rikschadienst

Wir brauchen kein Auto, um Menschen zu bewegen. Unser Rikschadienst für mobilitätseingeschränkte Personen in Fürstenried, Forstenried und Maxhof ist mit einer Leih-Rikschas gestartet! Die Initiatorin Anja Knauer hat im ESD einen Partner gefunden, der das Projekt unterstützt, Fördergelder vom BA 19 erhalten hat und eine Rikschas erwerben wird.

Ziel des Projektes ist es, mobilitätseingeschränkten Mitmenschen die Teilhabe am sozialen Leben und die Erledigung von wichtigen Terminen zu ermöglichen. Die Fahrten sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns.

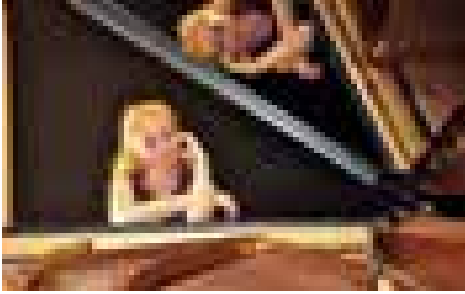
Anmeldung bei: Anja Knauer,
Tel: 089/12256821 (Anrufbeantworter),
Mail: esd-rikscha@gmx.de.



Möchten Sie mitmachen und sich als ehrenamtliche/r FahrerIn engagieren? Kontaktieren Sie dazu gerne ebenfalls Anja Knauer.

Wir freuen uns auf Sie! *Birgit Foersch*

Konzertabend



mit der Pianistin Viktoria Hirschhuber
Samstag, 21. September 2024, 18 Uhr
im Gemeindesaal der Andreaskirche.
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Im Programm ihres Klavierabends im Gemeindesaal der Andreaskirche in Fürstentried spannt die Tiroler Pianistin Viktoria Hirschhuber einen weiten musikgeschichtlichen Bogen von der Musik des Barock bis zur Moderne. Die langjährige Live-Music-Now-Stipendiatin und mehrfache Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe schloss ihr Bachelor- und Masterstudium am Mozarteum Salzburg in der Klasse von Prof. Pavel Gililov jeweils mit Auszeichnung ab und vervollkommnet derzeit ihre pianistischen Fertigkeiten bei Prof. Konstantin Scherbakov in Zürich. Ihr Klavierrezital am 21. September zeichnet sich durch ein besonders vielfältiges Repertoire aus, welches Kompositionen von Jean-Philippe Rameau ebenso beinhaltet wie Alfred Schnittkes Klavierstück „Improvisation und Fuge“.

Klavierkonzert

Moderne Klaviermusik aus Japan und Europa mit der Pianistin Michiko Ota-Kys im Gemeindesaal der Andreaskirche
Sonntag, 27. Oktober 2024, 16 Uhr

Bitte frei eintreten & großzügig spenden!
Michiko hat seit ihrem 4. Geburtstag Klaviermusik in und aus Japan und Europa kennen und spielen gelernt, das Meisterklasse-Diplom unter Prof. Oppitz von der Hochschule für Musik und Theater in München bekommen und Werke von hier auftretenden und lebenden Komponisten wertschätzen gelernt wie von Boulez und Tanaka, die jüngst gestorben sind.



In memoriam der Präsenz und Frische ihrer Werke spielt und interpretiert sie moderne Klaviermusik auch vieler anderer zeitgenössischer Komponisten wie Romanov, Ikebe, Sakamoto, Kodály, ...



Alles beim Alten

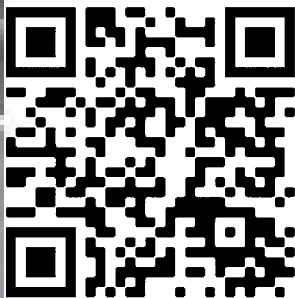
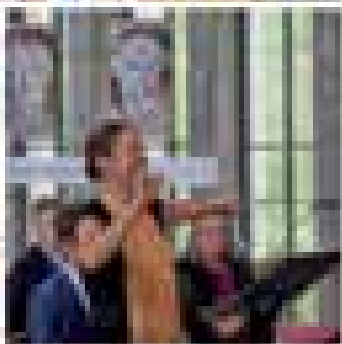
Dieses Jahr gibt es wieder ein Gospelkonzert der Andreas Gospel Singers, wie es das Publikum gewohnt ist. „Joyful, Joyful“ lautet das Motto des Konzerts, das am ersten Adventssonntag stattfinden wird.

Das Lied „Joyful, Joyful“ aus dem Musical Sister Act II kennen die meisten. Es ist die Bearbeitung von Schillers Gedicht „Ode an die Freude“, das es durch Beethovens Melodie zur Europa-Hymne schaffte. Der Komponist wollte mit seinem Werk die Sehnsucht nach Weltfrieden ausdrücken. Ein Wunsch, der aktueller nicht sein könnte. Darum passt dieses Lied sehr gut

in das Repertoire des Gospelchores. Musik verbindet, und mit den Songs, wie gewohnt eine Mischung aus ruhigeren und schnelleren Rhythmen, möchte der Chor Freude bereiten. Positive Emotionen steigern das Wohlbefinden. Das Lied soll uns bewusst machen, dass es jeden Tag einen Grund gibt, sich zu freuen. Das kann ein Lächeln, ein nettes Wort, ein Kompliment, eine pünktliche U-Bahn oder ein schönes Lied sein.

Die Freude an der Musik zu teilen, dazu lädt Sie der Gospelchor am ersten Adventssonntag, dem 01.12.24, um 18 Uhr in die Andreaskirche ein.

*Christa Reusch,
Andreas Gospel Singers*



Bläserchorkonzert in der Andreaskirche am 3. Advent

Herzliche Einladung für Sonntagabend,
15. Dezember um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns, Sie dieses Jahr wieder
zum Konzert des Bläserchores begrüßen
zu dürfen, und bieten Ihnen festliche
Bläsermusik aus 5 Jahrhunderten von der
Renaissance und Barock bis zur Neuzeit.
Wie immer stehen festliche Choräle mit
inspirierenden Interpretationen im Vor-
dergrund, die auf Advent und Weihnach-
ten einstimmen sollen.

Daneben werden wir Ihnen stim-
mungsvolle sowie spritzige Bläsermu-
sik aus allen Epochen anbieten.

Auf jeden Fall heißen wir Sie am Abend
des dritten Advents herzlich Willkom-
men.

Eintritt frei! Gern nehmen wir Ihre
Spende entgegen!





Ökumenischer Waldgang in Neuried

Gemeinsam mit der Pfarrei St.Nikolaus laden wir auch in diesem Herbst wieder zu einem Waldgang ein. Wir wollen gemeinsam in der Natur unterwegs sein zu einem Spaziergang mit Gebeten, Singen und Gesprächen rund um das Thema „Fülle – Endlichkeit – Unendlichkeit“. Treffpunkt ist am Samstag, 19. Oktober

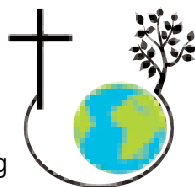
2024 um 10 Uhr am Ende des Parkplatzes vom Pflanzen Ries in Neuried. Das Ziel unseres Weges durch den Wald ist die Neurieder Dorfkirche. Dort findet gegen 12 Uhr eine kurze Andacht statt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Lorber.

Engagiert für die Umwelt

Wie wird das Leben mit dem Klimawandel im Jahr 2050 aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Filmprojekt „the week“, zu dem der Umwelt-AK im Frühjahr einlud.

Teilnahme an Klimademos, Organisation von CleanUps rund um die Kirche, Viertelführung per Rad zu nachhaltigen Adressen in der näheren Umgebung und vieles mehr – den engagierten Teammitgliedern gehen die Ideen nicht aus.

„Gemeinde fair und nachhaltig“ ist eine Auszeichnung für bayrische evangelische Kirchengemeinden, die sich im fairen Handel, weltweiten Beziehungen und



Umweltverantwortung engagieren. Das tun wir in besonderem Maße! Deshalb bewerben wir uns um diese Auszeichnung.

Herzliche Einladung zu den nächsten Aktionen:

21.9. von 10 bis 12 Uhr: CleanUp rund um die Andreaskirche

6.10. um 10 Uhr in der Andreaskirche: bunter Mitmachgottesdienst für Groß und Klein zum Thema „Schöpfung bewahren“ am Erntedankfest

*Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster
und der Umweltarbeitskreis*



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Getauft wurden



Getraut wurden



Bestattet wurden



Evangelischer Friedhofsfahrdienst

Das evangelische Dekanat München bietet einen Friedhofsfahrdienst an. Das kostenlose Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen keine Möglichkeit mehr haben, das Grab verstorbener Angehöriger und Freunde in München zu besuchen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer holen Sie zu Hause ab, fahren Sie zum Friedhof, begleiten Sie zum Grab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Unter der Telefonnummer 31 20 31 20 kann man sich Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr anmelden.





GEMEINDEBRIEF NR. 253

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
München-Andreaskirche

Redaktion:

J. Schuster, M. Jäger,
G. Sittner, L. Taubert.
gemeindebrief@ev-andreasgemeinde.de

Der Gemeindebrief erscheint drei- bis
viermal im Jahr in einer Auflage von 4.000
Exemplaren.

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Johannes Schuster

Die nächste Ausgabe: Nr. 254
erscheint Anfang Dezember 2024.

Redaktionsschluss: 25. Oktober 2024

Wir freuen uns über Anregungen,
Kommentare, Leserbriefe, Bilder,
Artikel – **bitte melden Sie Ihren Beitrag
bis 18. Oktober 2024 in der Redaktion
an** (übers Pfarramt oder o.g. E-Mail-Adres-
se). Redaktionelle Bearbeitung behalten
wir uns vor.

Dieser Gemeindebrief wurde bei Offprint
in M-Pasing gedruckt: auf 100 % Recy-
cling-Papier, mit CO₂-Zertifizierung und
kurzem Transportweg.

In dieser Ausgabe befindet sich auf Seite
18 ein Überweisungsträger für Spenden
zugunsten der Gemeindegemeinschaft in der
Andreaskirche.

Wir danken herzlich für alle Gaben!

Gruppen und Kreise in der Andreaskirche

- Andreas Gospel Singers
- Bläserchor - Kantorei - Kinderchor
- LuganoLerchen
- Instrumental-Ensemble - Tanzkreis
- Kinder, Jugend und Familie
- KonfiKids und Konfirmanden - Jugend
- Senioren - Gesprächskreis Windmühle
- Besuchsdienst
- AK Umwelt - Malkreis - Hauskreis
- Gott und die Welt
- Ökumene - Meditation
- Eine-Welt-Verkauf
- Kirchentreff

Informationen, **WAS** findet **WO** statt
entnehmen Sie bitte der Website:
www.ev-andreasgemeinde.de,
dem Pfarramt: Tel. 745159 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
oder dem Schaukasten am Turm der
Andreaskirche.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Seite mit Handykamera scannen 



raiba-muc-sued.de

Jetzt informieren
und Mitglied
werden

Wir schaffen das
zusammen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Ihre Bank.

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf
Regionalität. Wir sind dort zu Hause wo auch
Sie zu Hause sind.

Raiffeisenbank
München-Süd eG





EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN-ANDREASKIRCHE

Kirche, Gemeinderäume, Pfarramt

Walliser Straße 11,
81475 München (Fürstenried)
Tel. 74 51 59 - 0
pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de
www.ev-andreasgemeinde.de

Spenden- und Gemeindegeldkonto

Konto Nr. 33669 – BLZ 701 694 66
IBAN: DE07 7016 9466 0000 0336 69
BIC: GENODEF1M03
Raiffeisenbank München-Süd eG

Pfarramt:

Fr. Viehbeck / Hr. Jäger / Fr. Claus
Di 12-14 Uhr, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

PFARRTEAM

Pfarrer Johannes Schuster

1. Pfarrstelle: Tel. 74 51 59 - 12,
johannes.schuster@elkb.de

Pfarrerinnen Ortrun Kemnade-Schuster

2. Pfarrstelle: Tel. 755 86 23,
ortrun.kemnade-schuster@elkb.de

Vikarin Cordula Bürgers

Tel. 0172 37 89 403
cordula.buergers@elkb.de

MESNER

Stipo Martinovic,
Walliser Str. 11, Tel. 0157 71 255 341

KIRCHENVORSTAND

Frank Salziger, Vertrauensmann
Tel. 0176 281 255 90

Elke Ganzenmüller, stellv. Vertr.frau

KIRCHENPFLEGERIN

Eva Stricker
Tel. 70 05 96 62

FÜRSTENRIEDER KONZERTE E.V.

c/o Andreaskirche
Dr. Petra Carl, Vorsitzende

SEELSORGE

In seelsorgerlichen Angelegenheiten, für
Taufen, Trauungen und Beerdigungen
wenden Sie sich bitte direkt an Ihren
Pfarrer / Ihre Pfarrerin oder nehmen Sie
Kontakt über das Pfarramt auf.

Die Evangelische Telefonseelsorge
erreichen Sie rund um die Uhr unter
Tel. 0800 111 0 111.

EVANGELISCHER SOZIALDIENST e.V. (ESD)

Walliser Str. 13, 81475 München
(Fürstenried) Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 75 77 77, Fax 75 60 77
www.esd-m-fuerstenried.de
info@esd-m-fuerstenried.de

Büro: Fr. Ikonomidis, Fr. Baumann

Ambulanter Pflegedienst: Fr. Reichl

Walliser Str. 13, 81475 München, 089 / 75
77 77, info@esd-m-fuerstenried.de

Hausaufgabenhilfe Wallileo:

Fr. Ikonomidis

Walliser Str. 13, 81475 München, 089 / 75
77 77, info@esd-m-fuerstenried.de

ASZ Fürstenried

(Alten- und Service-Zentrum):

Züricher Str. 80, Hr. Zieglmeier
Tel. 759 55 11, Fax 745 91 21
info@asz-fuerstenried.de

Familienzentrum Friedenskapelle:

Kemptener Straße 73, Hr. Fellinger
Tel. 089 759 35 18.

familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de